EINLADUNG ZUR
GEMEINDEVERSAMMLUNG

Montag, 30. November 2026

Politische Gemeinde **19.30 Uhr**

Schulgemeinde Wiesendangen **anschliessend**

Wisenthalle Wiesendangen

Mittwoch, 25. November 2026

Evang.-ref. Kirchgemeinde **19.00 Uhr**

Ref. Kirchgemeindehaus Wiesendangen

Die Akten liegen ab **Freitag, 6. November 2026,** im Gemeindehaus während den Öffnungszeiten auf. Öffnungszeiten: Montag 08.00 – 11.45 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr, Dienstag – Donnerstag 8.00 – 11.45 Uhr und 13.30 – 16.30 Uhr, Freitag 07.30 – 14.00 Uhr (durchgehend) auf.

Anfragen im Sinne von § 17 des Gemeindegesetzes müssen zehn Arbeitstage vor der Gemeindeversammlung im Besitze der zuständigen Behörde sein. Sie sind schriftlich und unterzeichnet einzureichen.

Die Stimmberechtigung richtet sich nach dem Gesetz über die politischen Rechte. Personen, welche der reformierten Kirche Elgg oder Gachnang angehören, sind an der Versammlung der reformierten Kirche Wiesendangen nicht stimmberechtigt.

Wiesendangen, 5. Oktober 2026

Im Auftrag der beteiligten Behörden
DER GEMEINDERAT

Traktanden Gemeindeversammlungen

Seite

Montag, 30. November 2026

Politische Gemeinde Wiesendangen **19.30 Uhr**

1. Wahl der Stimmenzähler/innen
2. Budget 2027 und Festsetzung Steuerfuss 2027 5
3. Abgabe Parzelle Brüelackerstrasse im Baurecht 16
4. Kreditantrag für die Dachsanierung und Installation einer Photovoltaikanlage am Gemeindehaus Schulstrasse 20 in Wiesendangen 21
5. Erneuerungswahl Wahlbüromitglieder für die Amtsdauer 2027-2030 27
6. Mitteilungen
7. Allfälliges

Schulgemeinde Wiesendangen **anschliessend**

1. Wahl der Stimmenzähler/innen
2. Budget 2027 und Festsetzung Steuerfuss 2027 30
3. Kreditantrag Sanierung Gebäudehülle Schulhaus Wyberg 41
4. Kreditantrag Neugestaltung des Innenhofs Schulhaus Wyberg 44
5. Mitteilungen
6. Allfälliges

Mittwoch, 25. November 2026

Ev.-ref. Kirchgemeinde Wiesendangen **19.00 Uhr**

1. Wahl der Stimmenzähler/innen
2. Budget 2027 und Festsetzung Steuerfuss 2027 48
3. Mitteilungen (Garantiearbeiten Kirche)
4. Allfälliges

Politische Gemeinde

Antrag an die Gemeindeversammlung

B E S C H L U S S

der Gemeindeversammlung Wiesendangen

über das

Budget 2027 und die Festsetzung des Steuerfusses 2027

vom 30. November 2026

Auf Antrag des Gemeinderates, in Anwendung von Art. 16 Ziff. 1 und 2 der Gemeindeordnung

beschliesst die Gemeindeversammlung:

1. Das Budget 2027 für die Politische Gemeinde wird genehmigt.

2. Der Steuerfuss für das Jahr 2027 wird auf 30 % (Vorjahr 30 %) festgesetzt.

WEISUNG

Für das Budget 2027 wird analog dem Rechnungsjahr 2026 mit einem Steuerfuss von 30 % gerechnet. Bei einem Gesamtaufwand von CHF 33‘942‘500, einem Gesamtertrag von CHF 33‘211‘100 sowie dem Steuerfuss von 30 % (Vorjahr 30 %) resultiert ein Aufwandüberschuss von CHF 731’400, welcher dem Eigenkapital entnommen wird. Das zweckfreie Eigenkapital wird per Ende 2027 rund CHF 52.6 Mio. betragen.

Im Jahr 2027 erfolgt die periodische Neubewertung der Liegenschaften im Finanzvermögen. Die daraus resultierenden Wertveränderungen sind im Budget 2027 nicht enthalten, da ihre Höhe zum Zeitpunkt der Budgetierung noch nicht verlässlich bestimmt werden kann. Sie werden in der Jahresrechnung 2027 erfolgswirksam ausgewiesen, sind jedoch nicht liquiditätswirksam. Das tatsächliche Rechnungsergebnis 2027 kann deshalb gegenüber dem Budget entsprechend abweichen.

Die meisten Produkte wurden im Rahmen des Vorjahres budgetiert. Die grössten Abweichungen zum Budget 2026 liegen bei nachfolgenden Produkten:

Steuereinnahmen
Die Steuereinnahmen erhöhen sich insgesamt um CHF 748'000. Dies hauptsächlich aufgrund der ordentlichen Steuererträge früherer Jahre, welche voraussichtlich um CHF 405'000 höher ausfallen werden. Die Quellensteuererträge erhöhen sich um CHF 90'000. Die Erhöhung der einfachen Staatssteuern auf CHF 20 Mio. (Vorjahr CHF 19 Mio.) generiert CHF 300'000 Mehrerträge an ordentlichen Steuern.

Kapitaldienst
Mindererträge im Bereich Kapitaldienst von CHF 327'300. Die erhöhte Steuerkraft von Wiesendangen im Jahr 2025 führt zu CHF 375'400 tieferen Finanzausgleichsbeiträgen. Auf die Budgetierung von Bewertungsänderungen aufgrund der periodischen Neubewertung der Finanzliegenschaften wird, wie einleitend erwähnt, verzichtet. Gemäss dem Gemeindeamt des Kantons Zürich wird die Budgetierung den Gemeinden freigestellt.

Öffentlicher Verkehr
Die Funktion Öffentlicher Verkehr verzeichnet einen Kostenanstieg von CHF 331'200. Der ganztägige Busbetrieb auf der Buslinie 611 nach Gundetswil verursacht zusätzliche Kosten von CHF 291'000. Zudem werden höhere Kosten für den ZVV anfallen.

Gesundheit
Mehraufwände im Bereich Gesundheit von CHF 323'700. Im Bereich der stationären Pflegefinanzierung in Heimen werden Mehrkosten von CHF 123'000 budgetiert. Die steigende Anzahl von Heimbewohnern sowie die punktuelle Erhöhung von Pflegestufen begründen die Mehraufwände. Die Kosten für die ambulante Krankenpflege (Spitex) erhöhen sich um CHF 130'000. Grund dafür ist hauptsächlich ein neues Abrechnungsverfahren (Aufrunden der Stunden).

Finanzliegenschaften
Die Funktion Finanzliegenschaften erwartet Minderkosten von CHF 90'700. Im Budget 2026 waren für den Projektwettbewerb Alterswohnungen Zehntenweg CHF 100'000 eingestellt, welche im Budget 2027 nicht mehr anfallen.

Hallen

In der Funktion Hallen erhöhen sich die Kosten um CHF 125'600. Davon entfallen CHF 69'200 auf die Wisenthalle. Die Anschaffung eines Traktors und einer Tonanlage sowie die Sanierung der Abwartswohnung begründen einen Grossteil dieser Mehrkosten. Die Mehrkosten bei der Sagihalle von CHF 56'400 sind auf eine tiefere Auslastung durch die Schulgemeinde und somit weniger Benützungsgebühren sowie auf höhere Personalkosten infolge Ablösung des Hauswartes (Einführung/Doppelbesetzung) zurückzuführen.

Spezialfinanzierungen

Aus den Spezialfinanzierungsfonds Wasser, Abwasser und Abfall werden Entnahmen von total CHF 354'100 budgetiert (Budget 2026 CHF 384'100). Davon entfallen CHF 276'200 auf den Bereich Abwasserbeseitigung (Budget 2026: CHF 356'300) und CHF 62'200 auf den Bereich Wasserversorgung (Budget 2026: CHF 37'600). Bei der Abwasserbeseitigung werden im Vergleich zum Budget 2026 CHF 50'000 weniger für den baulichen Unterhalt sowie CHF 30'000 tiefere Beiträge an die ARA der Stadt Winterthur budgetiert.

Eigenkapital und Nettovermögen

Ausgehend vom Bilanzüberschuss von CHF 53.67 Mio. per 31.12.2025 beträgt der mutmassliche Bilanzüberschuss Ende 2026 CHF 53.29 Mio. Unter der Berücksichtigung des Aufwandüberschusses 2027 wird per Ende 2027 ein Bilanzüberschuss von rund CHF 52.56 Mio. prognostiziert. Nicht berücksichtigt sind die Verpflichtungen gegenüber den Spezialfinanzierungen der gebührenfinanzierten Bereiche sowie die Rücklagen der Globalbudgetbereiche, welche nach HRM2 auch dem Eigenkapital zugewiesen werden. Das zweckfreie Eigenkapital reduziert sich von CHF 53.29 Mio. (mutmasslicher Stand 31.12.2026) auf CHF 52.56 Mio. per 31.12.2027. Das Nettovermögen reduziert sich von CHF 2‘429 pro Einwohner (mutmasslicher Stand 31.12.2026) auf rund CHF 1‘695 per 31.12.2027.

Investitionen

Die Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen liegen bei CHF 5.4 Mio. Das aktivierte Verwaltungsvermögen führt zu ordentlichen Abschreibungen von CHF 1.58 Mio. Die grössten Investitionsausgaben fallen im Jahr 2027 mit CHF 1.2 Mio. für die Schwimmbadsanierung, CHF 0.82 Mio. für die Sanierung des Gemeindehausdachs inkl. PV-Anlage, mit CHF 1.24 Mio. für den Unterhalt des Wasser- und Abwasserleitungsnetzes und mit CHF 1 Mio. für den Hochwasserschutz an. Für die Sanierung der Gemeindestrassen sind CHF 740‘000 eingestellt.

Im Finanzvermögen sind CHF 80‘000 für den Heizungsersatz in der Liegenschaft Kantonsstrasse 1+3 in Bertschikon und CHF 570‘000 für Projektkosten der Alterswohnungen Zehntenweg eingestellt.

Finanzplan 2027 - 2030

Der Finanzplan 2027 - 2030 beinhaltet Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von CHF 19.8 Mio. Davon entfallen CHF 3.64 Mio. auf die gebührenfinanzierten Eigenwirtschaftsbetriebe Wasser und Abwasser. Die Investitionsrechnung im Finanzvermögen weist über die Finanzplanperiode Nettoinvestitionen von CHF 7.3 Mio. aus.

Globalbudgets

Eine Übersicht über die Produktegruppen und weitere Details finden Sie auf den nächsten Seiten. Die ausführlichen Globalbudgets mit den Leistungsvorgaben und Indikatoren können im Gemeindehaus oder im Internet unter www.wiesendangen.ch (Verwaltung→Publikationen) eingesehen werden.

Wiesendangen, 25. September 2026

NAMENS DES GEMEINDERATES

Gemeindepräsidentin	Gemeindeschreiber
Bettina Huber	Martin Schindler

Übersicht über die Steuersätze

WIESENDANGEN	2018 %	2019 %	2020 %	2021 %	2022 %	2023 %	2024 %	2025 %	2026 %	2027 %
Schulgemeinde	63	63	63	63	63	58	58	58	56	* 56
Politische Gemeinde	27	27	27	27	27	30	30	30	30	* 30
Gemeindesteuer	***90***	***90***	***90***	***90***	***90***	***88***	***88***	***88***	***86***	**** 86***

* unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Gemeindeversammlung

Übersicht

Budget 2026			Budget 2027	
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag
		1. Steuerfuss		
		a) Zu deckender Aufwandüberschuss		
33'811'100.00		Aufwand der Erfolgsrechnung	33'942'500.00	
	27'730'100.00	Ertrag der Erfolgsrechnung ohne ordentliche Steuern Budgetjahr		27'211'100.00
	6'081'000.00	Zu deckender Aufwandüberschuss		6'731'400.00
33'811'100.00	**33'811'100.00**		**33'942'500.00**	**33'942'500.00**
		b) Steuerfuss/Steuerertrag		
6'081'000.00		Zu deckender Aufwandüberschuss (wie oben)	6'731'400.00	
		Einfacher Gemeindesteuerertrag netto 100 % CHF 20'000'000.-- (Vorjahr: CHF 19'000'000.--)		
	5'700'000.00	Steuerertrag bei 30 % Steuern (Vorjahr 30 %)		6'000'000.00
		Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung = Zunahme Eigenkapital / Abnahme Bilanzfehlbetrag		
	381'000.00	Aufwandsüberschuss der Erfolgsrechnung = Entnahme aus dem Eigenkapital		731'400.00
6'081'000.00	**6'081'000.00**		**6'731'400.00**	**6'731'400.00**
1'540'800.00		**c) Abschreibungen im Aufwand der Erfolgsrechnung**	**1'578'900.00**	

Übersicht

Rechnung 2025			Budget 2026		Budget 2027	
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		2. Erfolgsrechnung				
32'863'876.66		Total Aufwand	33'811'100.00		33'942'500.00	
	37'346'842.95	Total Ertrag		33'430'100.00		33'211'100.00
		Aufwandüberschuss		381'000.00		731'400.00
4'482'966.29		Ertragsüberschuss				
37'346'842.95	**37'346'842.95**		**33'811'100.00**	**33'811'100.00**	**33'942'500.00**	**33'942'500.00**
		3. Investition im Verwaltungsvermögen				
		a) Nettoinvestitionen				
3'322'352.00		Total Ausgaben	4'235'000.00		5'944'000.00	
	704'922.16	Total Einnahmen		490'000.00		540'000.00
	2'617'429.84	Nettoinvestitionen		3'745'000.00		5'404'000.00
		Einnahmenüberschuss				
3'322'352.00	**3'322'352.00**		**4'235'000.00**	**4'235'000.00**	**5'944'000.00**	**5'944'000.00**
		b) Finanzierung I				
2'617'429.84		Nettoinvestitionen	3'745'000.00		5'404'000.00	
		Einnahmenüberschuss				
	1'387'643.51	Abschreibung im Verwaltungsvermögen		1'540'800.00		1'578'900.00
		Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung	381'000.00		731'400.00	
	4'482'966.29	Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung				
		Finanzierungsfehlbetrag I		2'585'200.00		4'556'500.00
3'253'179.96		**Finanzierungsüberschuss I**				
5'870'609.80	**5'870'609.80**		**4'126'000.00**	**4'126'000.00**	**6'135'400.00**	**6'135'400.00**

Übersicht

Rechnung 2025			Budget 2026		Budget 2027	
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		4. Investition im Finanzvermögen				
		a) Nettoveränderung				
0.00		Total Ausgaben	150'000.00		650'000.00	
	0.00	Total Einnahmen				
0.00		Nettoveränderung		150'000.00		650'000.00
0.00	**0.00**		**150'000.00**	**150'000.00**	**650'000.00**	**650'000.00**
		b) Finanzierung II				
	0.00	Nettoveränderung	150'000.00		650'000.00	
		Finanzierungsfehlbetrag I	2'585'200.00		4'556'500.00	
	3'253'179.96	Finanzierungsüberschuss I				
		Finanzierungsfehlbetrag II		2'735'200.00		
3'253'179.96		**Finanzierungsüberschuss II**				5'206'500.00
3'253'179.96	**3'253'179.96**		**2'735'200.00**	**2'735'200.00**	**5'206'500.00**	**5'206'500.00**
		5. Veränderung Kapitalkonto				
	49'189'628.46	Bilanzüberschuss Beginn Rechnungsjahr		53'672'594.75		53'291'594.75
		Bilanzfehlbetrag Beginn Rechnungsjahr				
		Aufwandüberschuss Erfolgsrechnung	381'000.00		731'400.00	
	4'482'966.29	Ertragsüberschuss Erfolgsrechnung				
53'672'594.75		**Bilanzüberschuss**	53'291'594.75		52'560'194.75	
		Bilanzfehlbetrag Ende Rechnungsjah				
53'672'594.75	**53'672'594.75**		**53'672'594.75**	**53'672'594.75**	**53'291'594.75**	**53'291'594.75**

Übersicht Produktegruppen

GEMEINDELEITUNG	Budget 2026	Budget 2027
Allgemeine Verwaltung	1’357’700.00	1’417’400.00
Gemeindeleitung	0.00	0.00
Globalkredit	**1’357’700.00**	**1’417’400.00**

FINANZEN	Budget 2026	Budget 2027
Steuern	-139’300.00	-190’400.00
Gemeindesteuern	-9’457’100.00	-10’205’100.00
Kapitalkosten	-3’204’100.00	-2’876’800.00
Globalkredit	**-12’800’500.00**	**-13’272’300.00**

HOCHBAU	Budget 2026	Budget 2027
Bauverwaltung	299’800.00	336’600.00
Globalkredit	**299’800.00**	**336’600.00**

VERKEHR + SICHERHEIT	Budget 2026	Budget 2027
Sicherheit	623’500.00	622’500.00
Verkehr und Verkehrssicherheit	691’400.00	1’022’600.00
Globalkredit	**1’314’900.00**	**1’645’100.00**

KULTUR + FREIZEIT	Budget 2026	Budget 2027
Bibliothek	260’400.00	264’300.00
Museum/Schloss	45’600.00	35’600.00
Schwimmbad (inkl. Hallenbad)	226’500.00	212’800.00
Sportanlage Rietsamen	0.00	0.00
Wisidanger	33’600.00	33’600.00
Freizeit und Kulturförderung	1’027’100.00	963’000.00
Globalkredit	**1’593’200.00**	**1’509’300.00**

SOZIALES + GESUNDHEIT	Budget 2026	Budget 2027
Sozialleistungen wirtschaftliche Hilfe	1’816’200.00	1’850’800.00
Sozialleistungen Übriges	1’588’300.00	1’618’200.00
Gesundheit	3’718’800.00	4’042’500.00
Friedhof	162’800.00	165’400.00
Globalkredit	**7’286’100.00**	**7’676’900.00**

WERKE + LIEGENSCHAFTEN	Budget 2026	Budget 2027
Alterswohnungen	-25’400.00	19’600.00
Finanzliegenschaften	202’000.00	111’300.00
Gemeindeliegenschaften	408’700.00	414’700.00
Hallen	78’000.00	203’600.00
Wasserwerk	0.00	0.00
Siedlungsentwässerung	0.00	0.00
Globalkredit	**663’300.00**	**749’200.00**

LANDWIRTSCHAFT + STRASSEN	Budget 2026	Budget 2027
Baulicher Strassenunterhalt	30’400.00	54’800.00
Reinigung Strassen	95’300.00	100’700.00
Winterdienst	147’400.00	154’700.00
Strassenbeleuchtung	76’400.00	72’100.00
Landwirtschaft und Umwelt	230’400.00	203’700.00
Abfall	7’900.00	5’400.00
Forst und Jagd	78’700.00	77’800.00
Globalkredit	**666’500.00**	**669’200.00**

Budget 2027 — Polit. Gemeinde Wiesendangen

	Ausgaben	Einnahmen
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	**5'944'000.00**	**540'000.00**
Saldo		***5'404'000.00***
Verwaltungsliegenschaften, übrige	**825'000.00**	
*Gemeindehaus Schulstrasse 20, Dachsanierung	700'000.00	
*Gemeindehaus Schulstrasse 20, neue PV-Anlage	125'000.00	
Feuerwehr	**100'000.00**	**50'000.00**
Ersatz Mehrzweckfahrzeug	100'000.00	
Investitionsbeiträge Kanton Mehrzweckfahrzeug		50'000.00
Schwimmbad im Büel	**1'204'000.00**	
Sanierung Schwimmbad, Etappe 1	1'054'000.00	
Sanierung Schwimmbad, Etappe 2	150'000.00	
Sportanlage Rietsamen	**240'000.00**	
Rietsamen, TC Erneuerung Sandplätze 3-5 in Allwetterplätze	240'000.00	
Gemeindestrassen	**740'000.00**	
Ersatz Strassenbeleuchtung durch LED	110'000.00	
Menzengrüterstrasse	80'000.00	
Weidstrasse	550'000.00	
Wasserwerk (Gemeindebetrieb)	**580'000.00**	**170'000.00**
Reservoir Berghof	60'000.00	
Wasserleitung entlang Stadtweg	100'000.00	
Weidstrasse	370'000.00	
Fahrzeug Brunnenmeister	50'000.00	
Wasseranschlussgebühren		170'000.00
Abwasserbeseitigung (Gemeindebetrieb)	**1'155'000.00**	**320'000.00**
GEP Überarbeitung planen	125'000.00	
Abwassersanierung GEP (Einzelprojekte)	200'000.00	
Wannen- / Wasserfuristrasse	270'000.00	
Ersatz Kanal Gemeindehausstrasse	440'000.00	
Weidstrasse	50'000.00	
GEP, Leitungserfassung (Nacherfassung Leitungskataster)	70'000.00	
Kanalisationsanschlussgebühren		270'000.00
Rückzahlung von Darlehen an öffentliche Unternehmungen		50'000.00
Gewässerverbauungen	**1'000'000.00**	
Massnahmenplan Hochwasserschutz Aussenwachten ab 2025	100'000.00	
*Massnahmenplan Hochwasserschutz Wiesendangen ab 2025	900'000.00	
Friedhof und Bestattung	**100'000.00**	
*Sanierung, Neubau Friedhofgebäude	100'000.00	
Investitionsrechnung Finanzvermögen	**650'000.00**	**0.00**
Saldo		**650'000.00**
Liegenschaften des Finanzvermögens	**650'000.00**	
*Alterswohnungen II, Zehntenweg	570'000.00	
Kantonsstrasse 1+3, Bertschikon, Heizungsersatz	80'000.00	

* Sperrvermerk gemäss § 99 Abs. 4 GG: Die rechtskräftige Bewilligung der Stimmberechtigten steht noch aus.

Antrag an die Gemeindeversammlung

BESCHLUSS

der Gemeindeversammlung Wiesendangen

über die

Abgabe Parzelle Brüelackerstrasse im Baurecht

vom 30. November 2026

Auf Antrag des Gemeinderates und in Anwendung von Art. 16 Ziff. 9 der Gemeindeordnung

beschliesst die Gemeindeversammlung:

1. Die Parzelle an der Brüelackerstrasse, Kat. Nr. WD4510, wird im Baurecht abgegeben.

2. Dem Gemeinderat wird die Kompetenz erteilt, einen Baurechtsvertrag zu folgenden Konditionen/Bedingungen abzuschliessen:

   - Baulandpreis pro m²: CHF 2'000
   - Zinssatz: Referenzzinssatz + 0.5 % aktuell 1.75 %
   - Beginn Zinspflicht: ab Baufreigabe
   - Frist Einreichung Bauantrag: 2 Jahre ab Vertragsunterzeichnung
   - Vorgabe für gewerbliche Nutzung: mind. Erdgeschoss
   - Vertragsdauer: 80 Jahre
   - Verlängerungsoption: 20 Jahre

WEISUNG

Ausgangslage

Die Politische Gemeinde Wiesendangen ist Eigentümerin der Parzelle Kat.-Nr. WD4510 an der Brüelackerstrasse mit einer Fläche von 2’329 m². Das Grundstück liegt in der Wohnzone W2/1.9 und wurde bisher landwirtschaftlich genutzt, ohne finanziellen Ertrag für die Gemeinde. In der Zone W2/1.9 ist mässig störendes Gewerbe zulässig.



2024 führte der Gemeinderat Gespräche mit Vertretern des Gewerbeverein Wiesendangen zur Entwicklung der Gemeindeparzelle. Nach einer Umfrage im Gewerbeverein zeigte einzig Nicole Osta-Inderbitzin von der INRO AG in Gundetswil Interesse am Gemeindeland. Ein konkretes Projekt kam mangels weiterer Interessenten jedoch nicht zustande.

Aktuelle Situation

Im Frühjahr 2026 haben die Inhaber der Firmen **SwissDR AG** und **Schenk Röntgenbedarf AG** aus Hettlingen sowie die **INRO AG** aus Gundetswil Interesse an einer Entwicklung der Parzelle an der Brüelackerstrasse angemeldet. Geplant ist eine kombinierte Nutzung der Par-

zelle mit einer gewerblichen Nutzung im Erd- und Untergeschoss sowie Wohnungen im Ober- und im Attikageschoss.
In mehreren Gesprächen zwischen den Interessenten und dem Gemeinderat Wiesendangen wurden die Rahmenbedingungen und Bedürfnisse der Parteien geklärt. Nun können der Gemeindeversammlung konkrete Pläne für die Abgabe der Parzelle im Baurecht vorgelegt werden.

Ziele der Abgabe im Baurecht

- Schaffung von **Gewerberäumen** für lokale Unternehmen (Stärkung des Wirtschaftsstandorts).
- Bau von **Wohnungen** zur Linderung des Wohnungsmangels.
- Langfristige **Einnahmen für die Gemeinde** durch Baurechtszinsen sowie zusätzliche Steuereinnahmen.

Firmenvorstellung

Die **Schenk Röntgenbedarf AG** aus Hettlingen ist seit 1989 Anbieter von Geräten und Dienstleistungen für Medizintechnik in der Schweiz. Im Radiologie-Bereich werden bildgebende Systeme sowie Planung, Beratung und Schulung für niedergelassene Praxen, Privatkliniken und Spitäler angeboten. Im Speziellen sind es Geräte für das Röntgen, die Computer-Tomografie (CT), Tomosynthese und Cloudbasierte Bildmanagement-Software – sowohl für die Human- wie auch Veterinär-Medizin. Durch langjährige Erfahrung, qualifizierten und persönlichen Support mit innovativen Lösungen hat sich die Schenk Röntgenbedarf erfolgreich als wichtiger Dienstleister im Gesundheitswesen etabliert.

Die **SwissDR AG** mit Sitz in Hettlingen ist als Muttergesellschaft der Schenk Röntgenbedarf AG ebenfalls in der Medizintechnik tätig. Ihr Schwerpunkt liegt auf dem Einkauf und Handel von Geräten sowie Komponenten, die zu Gesamtsystemen – wie etwa Röntgenanlagen – montiert werden. Im Unterschied zur Schenk Röntgenbedarf AG beliefert die SwissDR AG auch Kunden im Ausland.

Antonella und Robert Kieslich sind als langjährige Firmeninhaber und Verwaltungsrat beider Firmen Bürger von Wiesendangen, wo sie auch fast immer wohnhaft waren.

Die **INRO AG** in Gundetswil ist ein spezialisiertes Unternehmen für professionelle Schädlingsbekämpfung und Hygienelösungen. Seit bald 40 Jahren bietet sie massgeschneiderte Dienstleistungen für Privathaus-

halte, Gewerbebetriebe und öffentliche Einrichtungen an. Dazu gehören die Bekämpfung von Nagetieren, Insekten und anderen Schädlingen. Mit ökologischen Ansätzen und moderner Technik sorgt die INRO AG für nachhaltige und gesetzeskonforme Lösungen im Bereich Schädlingsmanagement.

Der Geschäftsführer Michael Inderbitzin und die Geschäftsführerin Nicole Osta-Inderbitzin, leben seit vielen Jahren in Wiesendangen.

Konditionen Baurechtsvertrag

Der Gemeinderat schlägt folgende Mindestvorgaben vor für den Abschluss eines Baurechtsvertrages:

Baulandpreis pro m²:	CHF 2'000
Zinssatz: Referenzzinssatz + 0.5 %	aktuell 1.75 %

Auf die Fläche von 2’329 m² gerechnet resultieren für die Gemeinde bei den aktuellen Zinsbedingungen damit zusätzliche Einnahmen von jährlich rund CHF 81'000.

Weitere Vertragsbedingungen:

Beginn Zinspflicht:	ab Baufreigabe
Frist Einreichung Bauantrag:	2 Jahre ab Vertragsunterzeichnung
Vorgabe für gewerbliche Nutzung:	mind. Erdgeschoss
Vertragsdauer:	80 Jahre
Verlängerungsoption:	20 Jahre

Baulandpreis

Der Baulandpreis pro m² wurde berechnet für die vereinbarte Nutzung (gewerbliche Nutzung im Erd- und Untergeschoss, Wohnnutzung im Ober- und Attikageschoss). Der Baulandpreis basiert auf einer Mischrechnung zwischen Wohn- und Gewerbezone.

Überbauung der Parzelle

Für die Überbauung der Parzelle gelten die Bedingungen der geltenden Bau- und Zonenordnung der Gemeinde Wiesendangen. Die Erschliessung der Parzelle soll von der Seite Rietstrasse über die Brüelackerstrasse erfolgen.

Auswirkungen auf Nachbarschaft

Bei den Firmen handelt es sich um Betriebe mit wenig Lärmemissionen. Der Gewerbeteil der Liegenschaft wird vor allem für Büro-, Schulungsräume und Lagerflächen verwendet. Im Vergleich zu einer Überbauung der Parzelle mit reiner Wohnnutzung wird es aus Sicht des Gemeinderates nicht zu Mehrverkehr kommen.

Fazit

Der Antrag zur Abgabe der Parzelle im Baurecht zu fairen Konditionen bietet der Gemeinde langfristige Einnahmen, stärkt den lokalen Wirtschaftsstandort und schafft Wohnraum. Durch die Priorisierung lokaler Gewerbetreibender und eine transparente Kommunikation soll eine breite politische Mehrheit gewonnen werden.

Der Gemeinderat bittet die Stimmberechtigten, dem Antrag zuzustimmen.

Wiesendangen, 25. September 2026

NAMENS DES GEMEINDERATES

Gemeindepräsidentin	Gemeindeschreiber
Bettina Huber	Martin Schindler

Antrag an die Gemeindeversammlung

BESCHLUSS

der Gemeindeversammlung Wiesendangen

über den

Kreditantrag für die Dachsanierung und Installation einer Photovoltaikanlage am Gemeindehaus Schulstrasse 20 in Wiesendangen

vom 30. November 2026

Auf Antrag des Gemeinderates und in Anwendung von Art. 16 Ziff. 4 der Gemeindeordnung

beschliesst die Gemeindeversammlung:

1. Der Kreditantrag in Höhe von CHF 825‘000 inkl. MwSt. für die Dachsanierung sowie eine neue Aufdach-Photovoltaikanlage inklusive Speicher am Gemeindehaus Wiesendangen wird genehmigt.

WEISUNG

Ausgangslage

Das Gemeindehaus an der Schulstrasse 20 ist ein zentraler Bestandteil der kommunalen Infrastruktur. Es beherbergt die Verwaltung, eine Wohnung sowie die Spielgruppe Wiesendangen und erfüllt damit eine wichtige Funktion für das öffentliche Leben in Wiesendangen. Um die Langlebigkeit, Sicherheit und Energieeffizienz des Gebäudes zu gewährleisten, sind folgende Massnahmen dringend erforderlich:

Sanierungsbedarf des Daches

Das Dach des Gemeindehauses weist erhebliche bauliche und bauphysikalische Mängel auf:

- **Unzureichender Wärmeschutz:** Die bestehende Dämmung entspricht nicht mehr den aktuellen Standards, insbesondere der sommerliche Wärmeschutz ist ungenügend.
- **Bauphysikalische Mängel:** Die im Jahr 2000 eingebrachte Glasfaserdämmung weist Schimmelbildung und Feuchtigkeitsschäden auf, da eine korrekte Dampf- und Winddichtigkeitsschicht fehlt. Dies gefährdet die Statik der Holzkonstruktion.
- **Dachkonstruktion:** Die Eindeckung des Daches und Teile der Fassadenverkleidung bestehen aus über 55 Jahre alten, asbesthaltigen Eternitplatten, die gemäss Altlastenverordnung bei einem Eingriff rückgebaut werden müssen. Gemäss Bericht der Firma Qualicasa haben die Bauteile den Lebenszyklus erreicht oder überschritten.

Diese erheblichen Mängel wurden durch das Bauphysik-Ingenieurbüro Soundtherm AG in einem Gutachten vom 16. September 2026 bestätigt.

Fazit aus dem Soundtherm-Bericht:

- Die Wärmedämmung weist noch eine durchschnittliche Dämmstärke von 65mm auf, ist lose verlegt und um die durchdringenden Holzbinder bestehen ungedämmte Stellen.
- Es ist keine Dampfsperre ersichtlich. In der Folge kann Feuchtigkeit ungebremst in die Dämmebene diffundieren. Zudem ist die Luftdichtigkeit nicht gewährleistet, was zu einem erhöhten Heizenergieverbrauch führt.

- Im Winter kühlt die Luft in den undichten Stellen in der Wärmedämmung aus und kann zu Kondensat führen, welches in die Wärmedämmung und die Gipsverkleidung dringt.
- Im Sommer bildet sich im Dachhohlraum ein stark erwärmtes Luftpolster, das die darunterliegenden Räume bis in die Nachtstunden zusätzlich belastet und die Abkühlung verzögert. In Verbindung mit den gemeldeten Raumtemperaturen von über 30 Grad ist der sommerliche Wärmeschutz für die heutige Büronutzung als unzureichend zu beurteilen.

Bei weiterem Aufschieben einer Sanierung können Bauschäden an der Dachkonstruktion (Statik) nicht ausgeschlossen werden.

Energieeffizienz und zukünftige Wärmeversorgung

Die Gemeinde Wiesendangen hat sich zum Ziel gesetzt, die Energieeffizienz ihrer Liegenschaften zu verbessern und den Ausstoss von CO_2 zu reduzieren. Ein wichtiger Schritt hierfür ist die Umstellung der Wärmeversorgung der Gebäude Schulstrasse 20-24 von einer 32-jährigen Gasheizung auf eine Luft-Wasser-Wärmepumpe, die ab 2028 in Betrieb genommen werden soll.

Ein grösserer Wärmeverbund in Zusammenarbeit mit Energie 360° sowie der Schulgemeinde Wiesendangen wurde in den letzten Jahren planerisch erarbeitet und geprüft. Das Projekt scheiterte jedoch an zu hohen Energiekosten.

Um den zusätzlichen Strombedarf der Wärmepumpe sowie den bestehenden Verbrauch der Verwaltung und der Wohnungen zu decken, ist die Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Gemeindehauses geplant. Diese Massnahme trägt zur Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern bei und ermöglicht langfristige Kosteneinsparungen.

Projektentwicklung

An der Gemeindeversammlung vom 27. November 2023 wurden vom Gemeinderat Kreditanträge für die Sanierung der Dächer und die Installation von Indach-Photovoltaikanlagen an den Liegenschaften Schulstrasse 20-22 gestellt. Die Anträge wurden damals nicht bewilligt.

Der Gemeinderat hat die Bedenken der Stimmberechtigten ernst genommen und das Projekt grundlegend überarbeitet:

- **Kosteneffizienz:** Statt einer teuren Indach-Photovoltaikanlage wird nun eine günstigere Aufdach-Lösung vorgeschlagen, die zudem die Dachkonstruktion schützt. Mit einer gleichzeitigen Sanierung des Daches sowie der Montage einer PV-Anlage können Kosten eingespart werden (Gerüstung).
- **Schrittweises Vorgehen:** Die Sanierung des Dachs der Schulstrasse 20 wird als erster Schritt umgesetzt, um die Bauzeit zu verkürzen und die Belastung für die Verwaltung zu minimieren.
- **Technische Optimierung:** Die neue Lösung umfasst vorgefertigte Holzelemente, die eine schnellere Montage und die Dampf- und Winddichtigkeit ermöglichen.

Projektbeschreibung

Dachsanierung

Die Sanierung umfasst folgende Massnahmen:

- Rückbau der asbesthaltigen Eternitplatten und fachgerechte Entsorgung gemäss gesetzlichen Vorgaben.
- Erneuerung der Dachkonstruktion bis auf die Tragkonstruktion (Holzbinder).
- Einbau von vorgefertigten Holzelementen als kostengünstige Lösung bei laufendem Verwaltungsbetrieb mit:
  - Verbesserter Wärmedämmung.
  - Weichfaserdämmung für besseren sommerlichen Wärmeschutz.
  - Dampf- und Winddichtigkeitsschicht zur Vermeidung von Feuchtigkeitsschäden.
- Neue Dacheindeckung mit Eternitplatten.

Photovoltaikanlage

- Installation einer Aufdach-Photovoltaikanlage mit 90.16 kWp und einem Batteriespeicher mit 60 kWh.
- Die Anlage deckt den täglichen Strombedarf von:
  - Gemeindeverwaltung und Wohnungen in den Liegenschaften Schulstrasse 20 und 22
  - geplanter Wärmepumpe
  - Lademöglichkeiten für Elektromobilität

Kreditantrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, folgenden Kredit zu bewilligen:

Massnahme	Kostenvoranschlag (inkl. MwSt., ±10%)
Dachsanierung Gemeindehaus	CHF 700'000
Aufdach-Photovoltaikanlage (90.16 kWp) inkl. Batteriespeicher (60 kWh)	CHF 125'000
Gesamtkredit	**CHF 825'000**

Fördergelder

Für das Projekt werden voraussichtlich Fördergelder in Höhe von CHF 28’800 (inkl. MwSt., ±10%) aus den Programmen des Bundes (z. B. Pronovo) und des Kantons Zürich beantragt. Die Fördergelder sind vom Kredit noch nicht abgezogen.

Wirtschaftlichkeit der Photovoltaikanlage

Gemäss den Berechnungen der Senero AG vom 15. September 2026:

- Amortisationsdauer: Rund 9 Jahre.
- Kumulierter Cashflow über 29 Jahre: Rund CHF 249’000.

Folgekosten

Die Investitionskosten werden linear über die folgende Nutzungsdauern abgeschrieben. Die Folgekosten sind im Budget 2027-2030 sowie in der Finanzplanung bis 2035 berücksichtigt.

Der Gemeinderat bittet die Stimmberechtigten, dem Antrag zuzustimmen.

Wiesendangen, 25. September 2026

NAMENS DES GEMEINDERATES

Gemeindepräsidentin	Gemeindeschreiber
Bettina Huber	Martin Schindler

Antrag an die Gemeindeversammlung

BESCHLUSS

der Gemeindeversammlung Wiesendangen

über die

Erneuerungswahl der Wahlbüromitglieder für die Amtsdauer 2027 - 2030

vom 30. November 2026

- auf Antrag des Gemeinderates und in Anwendung von Art. 12 der Gemeindeordnung

Die Gemeindeversammlung wählt für die Amtsdauer 2027 - 2030 folgende Personen als Mitglieder in das Wahlbüro Wiesendangen:

Name	Vorname	Ortsteil
Bissegger	Christian	Attikon
Bollinger	Daniel	Buch
Bugeda	Lara	Wiesendangen
Desponds	Andreas	Wiesendangen
Feusi	Petra	Wiesendangen
Giglberger	Marion	Attikon
Gubler	Viviana	Wiesendangen
Häusler	Michèle	Wiesendangen
Höfling	Urs	Wiesendangen
Isik	Dogan	Wiesendangen
Jelinek	Sabine	Wiesendangen
Kappeler	Dagmar	Attikon
Keller	Sarah	Wiesendangen
Kern	Leon	Wiesendangen
Kiener	Antonia	Wiesendangen
Lang	Heiner	Attikon
Oettli	Jacqueline	Attikon
Runge	Leanne	Wiesendangen
Schmid	Andrea	Bertschikon

Schnyder	Oliver	Wiesendangen
Spörri	Christian	Gundetswil
Steger	David	Wiesendangen
Thiel	Jessica	Wiesendangen
von Niederhäusern	Alice	Wiesendangen
Wettstein	Martin	Zünikon
Widmer	Adolf	Gündlikon
Zumbrunnen	Christof	Wiesendangen

Wiesendangen, 5. Oktober 2026

NAMENS DES GEMEINDERATES

Gemeindepräsidentin	Gemeindeschreiber
Bettina Huber	Martin Schindler

Schulgemeinde

Antrag an die Schulgemeindeversammlung

BESCHLUSS

der Schulgemeindeversammlung Wiesendangen

über das

Budget 2027 und die Festsetzung des Steuerfusses 2027

vom 30. November 2026

Auf Antrag der Schulpflege und in Anwendung Art. 17 Abs. 1 und 2 der Schulgemeindeordnung

beschliesst die Schulgemeindeversammlung:

1. Das Budget 2027 und die Investitionsrechnung 2027 für die Schulgemeinde Wiesendangen werden genehmigt.

2. Der Steuerfuss für das Jahr 2027 wird auf 56 % des einfachen Steuerertrages festgesetzt.

WEISUNG

Die Schulpflege Wiesendangen hat das Budget 2027 der Schulgemeinde geprüft.

Die Erfolgsrechnung 2027 zeigt einen Aufwand von CHF 17'319’000 sowie einen Ertrag von CHF 17’144’200. Sie weist somit einen Aufwandüberschuss von CHF 174’800 aus.

Die Investitionsrechnung 2027 im Verwaltungsvermögen zeigt bei Ausgaben von CHF 2'753’500 und keinen Einnahmen eine Nettoinvestition von CHF 2'753’500.

Die Abschreibungen im Verwaltungsvermögen betragen CHF 913’100.

Die Investitionsrechnung im Finanzvermögen 2027 zeigt weder Ausgaben noch Einnahmen.

Wir bitten die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, diesem Geschäft zuzustimmen und danken Ihnen für Ihr Vertrauen.

Wiesendangen, 17. September 2026

NAMENS DER SCHULPFLEGE

Präsident	Leitung Schulverwaltung
Stefan Peter	Monika Marti

Budget 2027 Schulgemeinde Wiesendangen

Das Wichtigste in Kürze
Das Budget 2027 sieht einen Aufwandüberschuss (Defizit) von CHF 174'800 vor, der mit dem vorhandenen Eigenkapital gedeckt wird. Der Steuerfuss bleibt bei 56 %. Geplant sind Nettoinvestitionen von CHF 2.75 Mio., der grösste Teil davon für das Schulhaus Wyberg. Ab 2028 rechnet die Schulpflege wieder mit ausgeglichenen Rechnungen.

Erfolgsrechnung
In der Erfolgsrechnung stehen alle laufenden Kosten und Einnahmen des Schulbetriebs. Dazu gehören zum Beispiel Löhne, Schulmaterial, der Unterhalt der Schulhäuser, die Steuern und die Beiträge des Kantons. Für 2027 steht einem Aufwand von CHF 17'319'000 ein Ertrag von CHF 17'144'200 gegenüber. Es bleibt ein Aufwandüberschuss von CHF 174'800.

Ertrag
Die Steuererträge steigen gegenüber dem Budget 2026 um rund CHF 1.29 Mio. auf CHF 13.1 Mio. Darin enthalten sind auch Steuern aus früheren Jahren. Weil die Steuerkraft der Gemeinde gestiegen ist, erhält die Schule aus dem kantonalen Finanzausgleich jedoch CHF 0.73 Mio. weniger. Neu sind es noch CHF 3.73 Mio. Unter dem Strich nimmt der Ertrag um CHF 0.50 Mio. zu.

Aufwand
Der Aufwand wächst um CHF 1.03 Mio., also etwa doppelt so stark wie der Ertrag. Rund 80 % davon betreffen den Kindergarten, die Sonderschulung und die Schulhäuser.

Am meisten fällt der Kindergarten ins Gewicht. Weil mehr Kinder eintreten, wird eine zusätzliche Klasse geführt. Das kostet rund CHF 0.34 Mio. mehr, vor allem für Lehrpersonen und Klassenassistenzen. Für die Sonderschulung sind rund CHF 0.24 Mio. mehr eingeplant, weil mehr Kinder und Jugendliche eine Sonderschule besuchen.

Bei den Schulhäusern steigen zwei Posten. Der Unterhalt kostet rund CHF 0.13 Mio. mehr, besonders bei den Kindergärten. Zudem nehmen die Abschreibungen um CHF 0.13 Mio. zu. Was die Schule baut oder anschafft, belastet die Rechnung nicht auf einmal. Die Kosten werden auf die Jahre verteilt, in denen ein Gebäude oder Gerät genutzt wird. Da in den letzten Jahren mehr investiert wurde, steigt dieser Betrag.

Auch auf der Sekundarstufe gibt es Mehrkosten. Die Schulgelder steigen um CHF 0.09 Mio., denn mehr Jugendliche besuchen eine Sportschule

oder ein 10. Schuljahr. Der Beitrag an die Kindertagesstätte KIWI erhöht sich von CHF 90'000 auf CHF 120'000.

Steuerfuss
Die Schulpflege beantragt, den Steuerfuss bei 56 % zu belassen. Der einfache Gemeindesteuerertrag (Ertrag bei einem Steuerfuss von 100 %) beträgt 2027 rund CHF 20 Mio. Bei 56 % erhält die Schulgemeinde damit CHF 11.2 Mio. Im Budget 2026 waren es CHF 10.64 Mio.

Investitionsrechnung
In der Investitionsrechnung stehen grössere Bauvorhaben und Anschaffungen an, die über mehrere Jahre genutzt werden. Für 2027 sind Nettoinvestitionen von rund CHF 2.75 Mio. vorgesehen. Den grössten Teil davon machen beim Schulhaus Wyberg die Sanierung der Aussenhülle (CHF 1.35 Mio.) und der Umbau des Innenhofs zu Schulraum (CHF 0.78 Mio.) aus. Über beide Vorhaben entscheidet die Gemeindeversammlung mit separaten Kreditanträgen.

Daneben plant die Schule neues Mobiliar für acht Schulzimmer anzuschaffen (CHF 0.22 Mio.) und die haustechnischen Anlagen im Kindergarten Lüss zu sanieren (CHF 0.18 Mio.). Für passive Bildschirme und neue Schülergeräte der 1. Sek sind CHF 0.15 Mio. eingeplant. Die restlichen CHF 0.08 Mio. sind für Leitungssanierungen am Schulhaus Gundetswil und für eine externe Begleitung bei der Überarbeitung der Führungs- und Organisationsstruktur bestimmt.

Schülerzahlen
Die Schule Wiesendangen rechnet für das Budget 2027 mit 760 Schülerinnen und Schülern in 36 Klassen, verteilt auf Wiesendangen und Gundetswil. Gehen Jugendliche ausserhalb der Gemeinde zur Schule, etwa ins Untergymnasium, bezahlt die Schulgemeinde die Ausbildungskosten.

Finanzielle Lage
Die Schulgemeinde steht finanziell gut da. Ihr Eigenkapital, also die über die Jahre gebildeten Reserven, beträgt nach Abzug des Aufwandüberschusses Ende 2027 voraussichtlich rund CHF 17.06 Mio. Verzinsliche Schulden hat die Schule keine mehr, 2026 wurde das letzte Darlehen zurückbezahlt. Das Nettovermögen zeigt, wie viel Vermögen nach Abzug aller Verpflichtungen bleibt. Wegen der hohen Investitionen sinkt es 2027 von CHF 878 auf CHF 581 pro Einwohnerin und Einwohner. Das Defizit liegt klar innerhalb dessen, was das Gesetz erlaubt.

Ausblick: Finanz- und Aufgabenplan 2026–2030

Bis 2030 plant die Schule Nettoinvestitionen von rund CHF 4.8 Mio. Sie betreffen vor allem die Schulhäuser Wyberg, Gässli und Gundetswil. Nach heutiger Planung sind dafür keine neuen Schulden nötig. Ab 2028 rechnet die Schulpflege bei einem gleichbleibenden Steuerfuss von 56 % wieder mit einer ausgeglichenen Rechnung. Diese Planung beruht auf den heutigen Konjunkturprognosen und ist entsprechend mit Unsicherheiten verbunden.

Budget 2027

Artengliederung		Budget 2026		Budget 2027			
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Differenz	%
3	**Aufwand**	**16'293'600.00**		**17'319'000.00**		**1'025'400.00**	**6.3**
30	Personalaufwand	2'497'900.00		2'825'200.00		327'300.00	13.1
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'245'900.00		2'322'400.00		76'500.00	3.4
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	780'800.00		913'100.00		132'300.00	16.9
34	Finanzaufwand	54'000.00		69'000.00		15'000.00	27.8
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	100.00		0.00		-100.00	
36	Transferaufwand	10'703'700.00		11'178'200.00		474'500.00	4.4
39	Interne Verrechnungen	11'200.00		11'100.00		-100.00	-0.9
4	**Ertrag**		**16'640'000.00**		**17'144'200.00**	**504'200.00**	**3.0**
40	Fiskalertrag		11'811'000.00		13'104'000.00	1'293'000.00	10.9
42	Entgelte		87'600.00		101'600.00	14'000.00	16.0
44	Finanzertrag		133'200.00		81'700.00	-51'500.00	-38.7
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		5'000.00		5'000.00	0.00	
46	Transferertrag		4'592'000.00		3'840'800.00	-751'200.00	-16.4
49	Interne Verrechnungen		11'200.00		11'100.00	-100.00	-0.9
		16'293'600.00	**16'640'000.00**	**17'319'000.00**	**17'144'200.00**		
	Gesamtergebnis	**346'400.00**			**174'800.00**		
		16'640'000.00	**16'640'000.00**	**17'319'000.00**	**17'319'000.00**		

Budget 2 0 2 7

Übersicht

Budget 2026			Budget 2027	
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag
		1. Steuerfuss		
		a) Zu deckender Aufwandüberschuss		
16’293’600.00		Aufwand der Erfolgsrechnung	17’319’000.00	
	6’000’000.00	Ertrag der Erfolgsrechnung ohne ordentliche Steuern Budgetjahr		5’944’200.00
	10’293’600.00	Zu deckender Aufwandüberschuss		11’374’800.00
16’293’600.00	**16’293’600.00**		**17’319’000.00**	**17’319’000.00**
		b) Steuerfuss/Steuerertrag		
10’293’600.00		Zu deckender Aufwandüberschuss (wie oben)	11’374’800.00	
		Einfacher Gemeindesteuerertrag netto 100 % CHF 20'000'000.-- (Vorjahr: CHF 19'000'000.–)		
	10’640’000.00	Steuerertrag bei 56 % Steuern (Vorjahr 56 %)		11’200’000.00
346’400.00		Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung = Zunahme Eigenkapital / Abnahme Bilanzfehlbetrag		
		Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung = Entnahme aus dem Eigenkapital		174’800.00
10’640’000.00	**10’640’000.00**		**11’374’800.00**	**11’374’800.00**
780’800.00		**c) Abschreibungen im Aufwand der Erfolgsrechnung**	**913’100.00**	

Budget 2 0 2 7

Übersicht

Rechnung 2025			Budget 2026		Budget 2027	
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		2. Erfolgsrechnung				
15'997'458.76		Total Aufwand	16'293'600.00		17'319'000.00	
	16'674'479.54	Total Ertrag		16'640'000.00		17'144'200.00
		Aufwandüberschuss				174'800.00
677'020.78		Ertragsüberschuss	346'400.00			
16'674'479.54	**16'674'479.54**		**16'640'000.00**	**16'640'000.00**	**17'319'000.00**	**17'319'000.00**
		3. Investition im Verwaltungsvermögen				
		a) Nettoinvestitionen				
422'291.17		Total Ausgaben	598'000.00		2'753'500.00	
		Total Einnahmen				
	422'291.17	Nettoinvestitionen		598'000.00		2'753'500.00
		Einnahmenüberschuss				
422'291.17	**422'291.17**		**598'000.00**	**598'000.00**	**2'753'500.00**	**2'753'500.00**
		b) Finanzierung I				
422'291.17		Nettoinvestitionen	598'000.00		2'753'500.00	
		Einnahmenüberschuss				
	758'983.45	Abschreibung im Verwaltungsvermögen		780'800.00		913'100.00
		Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung			174'800.00	
	677'020.78	Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung		346'400.00		
		Finanzierungsfehlbetrag I				2'015'200.00
1'013'713.06		**Finanzierungsüberschuss I**	529'200.00			
1'436'004.23	**1'436'004.23**		**1'127'200.00**	**1'127'200.00**	**2'928'300.00**	**2'928'300.00**

Budget 2 0 2 7

Übersicht

Rechnung 2025			Budget 2026		Budget 2027	
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		4. Investition im Finanzvermögen				
		a) Nettoveränderung				
0.00		Total Ausgaben	0.00		0.00	
	0.00	Total Einnahmen		0.00		0.00
0.00		Nettoveränderung	0.00		0.00	
0.00	**0.00**		**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**
		b) Finanzierung II				
	0.00	Nettoveränderung		0.00		0.00
		Finanzierungsfehlbetrag I			2'015'200.00	
	1'013'713.06	Finanzierungsüberschuss I		529'200.00		
		Finanzierungsfehlbetrag II				2'015'200.00
1'013'713.06		**Finanzierungsüberschuss II**	529'200.00			
1'013'713.06	**1'013'713.06**		**529'200.00**	**529'200.00**	**2'015'200.00**	**2'015'200.00**
		5. Veränderung Kapitalkonto				
	16'212'116.42	Eigenkapital Beginn Rechnungsjahr		16'889'137.20		17'235'537.20
		Bilanzfehlbetrag Beginn Rechnungsjahr				
	677'020.78	Ertragsüberschuss Erfolgsrechnung		346'400.00		
		Aufwandüberschuss Erfolgsrechnung			174'800.00	
16'889'137.20		**Eigenkapital Ende Rechnungsjahr**	17'235'537.20		17'060'737.20	
16'889'137.20	**16'889'137.20**		**17'235'537.20**	**17'235'537.20**	**17'235'537.20**	**17'235'537.20**

Budget 2027

Funktionale Gliederung		Budget 2026		Budget 2027	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	**ALLGEMEINE VERWALTUNG**	**5'000.00**		**8'000.00**	
0110	Legislative	5'000.00		8'000.00	
2	**BILDUNG**	**16'113'000.00**	**245'300.00**	**17'121'400.00**	**234'000.00**
2110	Kindergarten	1'509'500.00	14'800.00	1'849'100.00	24'000.00
2120	Primarstufe	4'767'700.00	118'900.00	4'800'900.00	91'500.00
2130	Sekundarstufe	3'239'700.00	74'800.00	3'266'800.00	74'700.00
2140	Musikschulen	369'700.00	4'000.00	370'000.00	3'500.00
2170	Schulliegenschaften	2'548'600.00	19'400.00	2'801'400.00	16'800.00
2190	Schulpflege, Schulleitung	724'100.00		726'300.00	
2191	Schulverwaltung	959'100.00		989'800.00	
2192	Volksschule, Sonstiges	1'008'400.00	2'500.00	1'091'100.00	2'500.00
2200	Sonderschulen	986'200.00	10'900.00	1'226'000.00	21'000.00
4	**GESUNDHEIT**	**90'400.00**		**89'500.00**	
4330	Schulgesundheitsdienst	90'400.00		89'500.00	
5	**SOZIALE SICHERHEIT**	**7'900.00**		**8'000.00**	
5330	Leistungen an Pensionierte	7'900.00		8'000.00	
9	**FINANZEN UND STEUERN**	**77'300.00**	**16'394'700.00**	**92'100.00**	**16'910'200.00**
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	12'000.00	11'811'000.00	12'000.00	13'104'000.00
9300	Finanz- und Lastenausgleich		4'455'200.00		3'729'300.00
9610	Zinsen	28'600.00	91'100.00	35'000.00	51'100.00
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	31'600.00	31'400.00	40'100.00	19'900.00
9710	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		900.00		900.00
9951	Zweckgebundene Zuwendungen	5'100.00	5'100.00	5'000.00	5'000.00
		16'293'600.00	**16'640'000.00**	**17'319'000.00**	**17'144'200.00**
	Gesamtergebnis	**346'400.00**			**174'800.00**
		16'640'000.00	**16'640'000.00**	**17'319'000.00**	**17'319'000.00**

	Ausgaben	Einnahmen
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	**2'753'500.00**	**0.00**
Saldo		***2'753'500.00***
Sekundarstufe	**70'000.00**	
Neuanschaffung Windows Surface für 1. Sek Stufe	70'000.00	
Schulliegenschaften	**2'648'500.00**	
SH Gundetswil, Leitungsersatz,Geländegestalltung und Hartplatzanpassungen	45'000.00	
Haustechnische Installationen KIGA Lüss erneuern	175'000.00	
* Ausführungskosten Sanierung Aussenhülle Schulhaus Wyberg	1'350'000.00	
* Neugestaltung Innenhof SH Wyberg in Schulraum	780'000.00	
Anschaffung neuer Schultische und Stühle für 4 Schulzimmer / SH Gässli, Wyberg	108'000.00	
Anschaffung neuer Schultische und Stühle für 4 Schulzimmer / SH Sek	110'000.00	
Passive Bildschirme 23 Stück	80'500.00	
Schulverwaltung	**35'000.00**	
Externe Begleitung / Überarbeitung Führungs- und Organisationsstruktur	35'000.00	
Investitionsrechnung Finanzvermögen	**0.00**	**0.00**
Saldo		***0.00***

Liegenschaften des Finanzvermögens

-

* Sperrvermerk gemäss §99 Abs. 4 GG: Die rechtskräftige Bewilligung der Stimmberechtigten steht noch aus.

Antrag an die Schulgemeindeversammlung

BESCHLUSS

der Schulgemeindeversammlung Wiesendangen

über den

Baukredit zur Fassadensanierung Schulhaus Wyberg

vom 30. November 2026

Auf Antrag der Schulpflege und in Anwendung Art. 17 Abs. 4 der Schulgemeindeordnung

beschliesst die Schulgemeindeversammlung:

1. Der Baukredit in Höhe von CHF 1'350'000.00 für die Fassadensanierung des Schulhaus Wyberg wird genehmigt.

WEISUNG

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Das Schulhaus Wyberg wurde Mitte der 80er-Jahre erstellt und seit diesem Zeitpunkt erfolgten nur kleinere Sanierungsmassnahmen an der Gebäudehülle. 2012 wurde der Innenbereich des Schulhauses (in den allgemeinen Flächen) den aktuellen Anforderungen angepasst, unter anderem auch im Bereich Brandschutz. 2015 erfolgte eine Sanierung der fünf Klassenräume im Obergeschoss. Dies beinhaltete unter anderem eine Anpassung der inneren Dachdämmung sowie eine abgehängte Gipskartondecke zur akustischen Verbesserung.

Nach dem Bauqualitätsbericht der Firma Qualicasa vom 28.03.2023 haben etliche Bauteile den Lebenszyklus erreicht oder überschritten. Einige Bauteile entsprechen nicht mehr den heutigen bauphysikalischen sowie sicherheitstechnischen Anforderungen (Fenster, Eingangstüren, Storen,

Anstrich etc.). Damit das Gebäude auch weiterhin den Anforderungen an die Nutzung erfüllen kann, sind Sanierungen erforderlich. Im Bericht sind der Ersatz des Dachs, der Fenster, Aussentüren und Storenanlagen auf das Jahr 2028 empfohlen.

Das Architekturbüro Innoraum hat eine Sanierungsplanung und ein Vorprojekt mit Planunterlagen und Kostenvoranschlag auf Basis der Sanierungsanalyse Fassade vom 31.01.2025 erstellt. Dieses beinhaltet auch eine Photovoltaikanlage auf der bestehenden Dachfläche Ost. Die betroffenen Bauteile wurden auf Belastungen untersucht und ein Schadstoffbericht liegt vor. Es ist eine Sanierung der Fassade (Fenster, Verkleidungen, Storen, Dachuntersichten etc.) und eine Verbesserung der Dämmung an der Untergeschossdecke vorgesehen. Auf die Sanierung des asbesthaltigen Dachs wurde aufgrund des guten Zustandes und der noch nicht ganz erreichten Lebensdauer verzichtet. Für die Montage der PV-Anlage auf der Dachfläche werden entsprechende Massnahmen vorgesehen. Angedacht ist auch, örtliche Plattenelemente durch nicht belastete, neue zu ersetzen. Da es sich um eine Fassadensanierung handelt, fallen keine zusätzlichen Kosten im Unterhalt an.

Da die Bauarbeiten nicht ausschliesslich in den Vorsommer-, Sommer- und Herbstferien durchgeführt werden können, werden diese den Unterrichtsbereich tangieren.

Die Hauptarbeiten werden in den Sommerferien 2027 ausgeführt. Durch den Umfang des Projekts, können nicht alle Arbeiten in den zur Verfügung stehenden fünf Wochen erfolgen. Dadurch wird es zu Immissionen während des Schulbetriebs kommen. Ebenfalls werden Bauinstallationen während des Betriebs vorhanden sein.

Eine Ausquartierung der Klassen in Provisorien ist aufgrund der kurzen Bauzeit und der zu erwartenden Kosten nicht vorgesehen. Ebenso steht kein vorhandener Schulraum in diesem Umfang zur Verfügung.

Mit dieser Sanierung können wir das Schulgebäude in Teilbereichen auf den aktuellen Stand der Technik bringen und die Lebensdauer des Gebäudes sicherstellen.

Die Baukosten setzen sich wie folgt zusammen:
(Baukosten nach BKP plus / minus 10% vom 14.09.2026)

BKP 1 (Vorbereitungsarbeiten)	CHF	13‘000.00
BKP 2 (Gebäude)	CHF	1‘221‘000.00
BKP 4 (Umgebung)	CHF	20‘000.00
BKP 5 (Baunebenkosten)	CHF	30‘000.00
BKP 6 (Reserve)	CHF	66‘000.00
Total Kosten	CHF	1’350‘000.00

(Alle Werte inkl. MwSt.)

Die detaillierten Kosten sind im Baubeschrieb vom 14.09.2026 abgebildet.

Ausserordentliche Teuerungen oder Verzögerungen von Lieferungen aufgrund der geopolitischen Lage sind nicht berücksichtigt.

Es wird mit Fördergeldern für die Gebäudehülle und die PV-Anlage im Umfang von CHF 29‘000.00 gerechnet.

Die Schulpflege ersucht die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger den Baukredit in Höhe von CHF 1’350‘000.00 für die Fassadensanierung des Schulhauses Wyberg zu genehmigen.

Wiesendangen, 17. September 2026

NAMENS DER SCHULPFLEGE

Präsident	Leitung Schulverwaltung
Stefan Peter	Monika Marti

Antrag an die Schulgemeindeversammlung

BESCHLUSS

der Schulgemeindeversammlung Wiesendangen

über den

Baukredit zur Neugestaltung des Innenhofs des Schulhauses Wyberg

vom 30. November 2026

Die Schulgemeindeversammlung beschliesst

- auf Antrag der Schulpflege und in Anwendung von Art 17 Ziff. 4 der Schulgemeindeordnung:

1. Der Baukredit in Höhe von CHF 780'000.00 für die Neugestaltung des Innenhofs des Schulhauses Wyberg wird genehmigt.

WEISUNG

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Das Schulhaus Wyberg wurde Mitte der 80er Jahre erstellt. Als Ergänzung zum Schulhaus Gässli, um die Platzbedürfnisse der Primarschule abdecken zu können. Architektonisch ist es dem Schulhaus Gässli angelehnt. Es beinhaltet ebenfalls einen begrünten Innenhof. In den folgenden Jahrzehnten wurden Sanierungen in den Korridoren (Brandschutz) und den Zimmern in den Obergeschossen (Deckendämmung etc.) vorgenommen. Die Schulraumflächen wurden in dieser Zeit nicht angepasst oder vergrössert. Die Klassenzimmer sind voll belegt und es fehlt an Flächen für individuelle Nutzungen im Schulalltag. Im Zuge der Sanierungsanalyse der Gebäudehülle vom 31. Januar 2025 wurde auch der Innenhof beleuchtet.

Der Innenhof ist aktuell nur im Erdgeschoss begehbar und beherbergt Pflanzen und einen kleinen Teich. Es können keine schulischen Tätigkeiten im Innenbereich ausgeübt werden. Er dient lediglich der natürlichen Belichtung und einer grünen, bepflanzten Fläche. Es wurde ein Vorprojekt für die Neugestaltung des Innenhofs durch das Architekturbüro Innoraum erstellt, mit dem Ziel, den Schulraum zu erweitern, aber auch den offenen Raum und das Tageslicht in einem angemessenen Masse zu erhalten.

Das Projekt enthält alle diese Punkte. Durch die neu eingezogenen Betondecken erweitert es das Raumbedürfnis für die acht Schulzimmer, in denen in offenen Flächen, pädagogisch gearbeitet werden kann. Durch einen Luftraum im Obergeschoss, dringt weiterhin Tageslicht ins Erdgeschoss und schafft so eine angenehme Atmosphäre. Das Erdgeschoss kann pädagogisch und als Begegnungszone genutzt werden. Mit der natürlichen Topfbepflanzung im Erdgeschoss bleibt die Botanik ein Teil des Ganzen. Das Offene soll auch dazu dienen, ein Miteinander zu gestalten und gegenseitig Rücksicht aufeinander zu nehmen. Der Innenhof wird mit speziellen Glaselementen überdacht. Die Aussenfassaden werden zu Innenfassaden, was sich positiv auf den Unterhalt und die Kosten bei der Gebäudehülle auswirkt.

Mit dieser Erweiterung könnte ein momentan nicht genutzter Bereich zu gewinnbringendem Schulraum umgestaltet werden.

Um Synergien zu nutzen, ist vorgesehen, die Arbeiten parallel zu den Sanierungsarbeiten an der Gebäudehülle auszuführen. Diese werden von den Vorsommer- bis nach den Herbstferien 2027 dauern. Es kann in dieser Zeitspanne auch zu Beeinträchtigungen während des Schulbetriebs kommen. Eine Ausquartierung der Klassen in Provisorien ist auf Grund der kurzen Bauzeit und den zu erwartenden Kosten nicht vorgesehen. Ebenfalls steht kein vorhandener Schulraum in diesem Umfang zur Verfügung.

Die Kosten wurden durch das Architekturbüro ermittelt. Ausserordentliche Teuerungen oder Verzögerungen von Lieferungen auf Grund der geopolitischen Lage sind nicht berücksichtigt.

Die Baukosten setzen sich wie folgt zusammen:
(Baukosten nach BKP plus / minus 10% vom 21. September 2026)

BKP 1 (Vorbereitungsarbeiten)	CHF	48‘000.00
BKP 2 (Gebäude)	CHF	599‘000.00
BKP 5 (Baunebenkosten)	CHF	38‘000.00
BKP 6 (Reserve)	CHF	35‘000.00
BKP 9 (Ausstattung)	CHF	60‘000.00
Total Kosten	CHF	780‘000.00

(Alle Werte inkl. MwSt.)

Die detaillierten Kosten sind im Baubeschrieb mit Kosten vom 21. September 2026 abgebildet.

Für den Unterhalt (Reinigung, Kontrollen usw.) müsste mit Kosten von CHF 4‘000.00 pro Jahr gerechnet werden.

Die Schulpflege ersucht die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger den Baukredit in Höhe von CHF 780‘000.00 für die Neugestaltung des Innenhofs des Schulhauses Wyberg zu genehmigen.

Wiesendangen, 24. September 2026

NAMENS DER SCHULPFLEGE

Präsident	Leitung Schulverwaltung
Stefan Peter	Monika Marti

Evang.-ref. Kirchgemeinde Wiesendangen

Antrag an die Kirchgemeindeversammlung

BESCHLUSS

der Kirchgemeindeversammlung Wiesendangen

über die

Festsetzung des Budgets 2027 und des Steuerfusses 2027

vom 25. November 2026

Die Kirchgemeindeversammlung beschliesst auf Antrag der Kirchenpflege in Anwendung von Artikel 157 Abs. 1 lit. c der Kirchenordnung der Evang.-ref. Landeskirche des Kantons Zürich und Art. 12 lit. i der Gemeindeordnung unserer Kirchgemeinde:

1. Das Budget 2027 (laufende Rechnung und Investitionsrechnung) wird genehmigt.

2. Der Steuerfuss für das Jahr 2027 wird auf 14 % festgelegt, Vorjahr 14 %.

3. Der vorgesehene Aufwandsüberschuss von CHF 9‘900 wird dem Eigenkapital entnommen.

WEISUNG

Erfolgsrechnung

Für das Budget 2027 wird mit einem Gesamtaufwand von CHF 1‘269‘900.00 sowie mit einem Ertrag von CHF1‘260‘000.00 gerechnet. Der daraus resultierende Aufwandsüberschuss von CHF 9‘900 wird dem Eigenkapital entnommen.

Steuerfuss

Wird auf 14 % festgelegt. (Vorjahr 14 %)

Investitionen

Investitionen im Verwaltungsvermögen sind im Rahmen von CHF 292‘000.00 vorgesehen. Der Betrag setzt sich zusammen aus CHF 92‘000.00 für die Fassadensanierung des Kirchgemeindehauses und CHF 200‘000.00 als Anteil an die Garantiearbeiten der Kirchenfassade.

Abschreibungen

Die laufenden Investitionen und das abzuschreibende Verwaltungsvermögen führen zu Abschreibungen von CHF 89'800.00. Dieser Betrag ist im Aufwand enthalten.

Zusätzliche Abschreibungen sind keine vorgesehen.

Wiesendangen, 11. September 2026

NAMENS DER KIRCHENPFLEGE

Präsidentin	Finanzverwalter
S. Hofer	M. Hindermann

Übersicht

Budget 2026			Budget 2027	
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag
		1. Steuerfuss		
		a) Zu deckender Aufwandüberschuss		
1'237'000.00		Aufwand der Erfolgsrechnung	1'269'900.00	
	311'000.00	Ertrag der Erfolgsrechnung ohne ordentliche Steuern Budgetjahr		322'000.00
	926'000.00	Zu deckender Aufwandüberschuss		947'900.00
1'237'000.00	**1'237'000.00**		**1'269'900.00**	**1'269'900.00**
		b) Steuerfuss/Steuerertrag		
926'000.00		Zu deckender Aufwandüberschuss (wie oben)	947'900.00	
		Einfacher Gemeindesteuerertrag netto 100 % CHF 6'700'000.-- (Vorjahr: CHF 6'800'000.--)		
	952'000.00	Steuerertrag bei 14 % Steuern		938'000.00
26'000.00		Aufwandsüberschuss der Erfolgsrechnung = Zunahme Eigenkapital / Abnahme Bilanzüberschuss		9'900.00
		Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung = Entnahme aus dem Eigenkapital		
952'000.00	**952'000.00**		**947'900.00**	**947'900.00**
75'900.00		**c) Abschreibungen** im Aufwand der Erfolgsrechnung	**89'800.00**	

Übersicht

Rechnung 2025			Budget 2026		Budget 2027	
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		2. Erfolgsrechnung				
1’174’153.50		Total Aufwand	1’237’000.00		1’269’900.00	
	1’226’994.91	Total Ertrag		1’263’000.00		1’260’000.00
		Aufwandüberschuss				9’900.00
52’841.41		Ertragsüberschuss	26’000.00			
1’226’994.91	**1’226’994.91**		**1’263’000.00**	**1’263’000.00**	**1’269’900.00**	**1’269’900.00**
		3. Investition im Verwaltungsvermögen				
		a) Nettoinvestitionen				
		Total Ausgaben	60’000.00		292’000.00	
		Total Einnahmen		60’000.00		
		Nettoinvestitionen		0.00		292’000.00
		Einnahmenüberschuss				
0.00	**0.00**		**60’000.00**	**60’000.00**	**292’000.00**	**292’000.00**
		b) Finanzierung I				
0.00		Nettoinvestitionen	0.00		292’000.00	
		Einnahmenüberschuss				
	75’249.45	Abschreibung im Verwaltungsvermögen		75’900.00		89’800.00
		Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung			9’900.00	
	52’841.41	Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung		26’000.00		
		Finanzierungsfehlbetrag I				212’100.00
128’090.86		**Finanzierungsüberschuss I**	101’900.00			
128’090.86	**128’090.86**		**101’900.00**	**101’900.00**	**301’900.00**	**301’900.00**

Übersicht

Rechnung 2025			Budget 2026		Budget 2027	
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		4. Investition im Finanzvermögen				
		a) Nettoveränderung				
0.00		Total Ausgaben	0.00		0.00	
	0.00	Total Einnahmen		0.00		0.00
	0.00	Nettoveränderung		0.00		0.00
0.00	**0.00**		**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**
		b) Finanzierung II				
0.00		Nettoveränderung	0.00		0.00	
		Finanzierungsfehlbetrag I			212'100.00	
	128'090.86	Finanzierungsüberschuss I		101'900.00		
		Finanzierungsfehlbetrag II				212'100.00
128'090.86		**Finanzierungsüberschuss II**	101'900.00			
128'090.86	**128'090.86**		**101'900.00**	**101'900.00**	**212'100.00**	**212'100.00**
		5. Veränderung Kapitalkonto				
	427'094.49	Bilanzüberschuss Beginn RJ		479'935.90		505'935.90
		Rückstellung Finanzausgleich				
0.00		Aufwandüberschuss Erfolgsrechnung			9'900.00	
	52'841.41	Ertragsüberschuss Erfolgsrechnung		26'000.00		
479'935.90		**Bilanzüberschuss Ende RJ**	505'935.90		496'035.90	
479'935.90	**479'935.90**		**505'935.90**	**505'935.90**	**505'935.90**	**505'935.90**

Funktionale Gliederung		Budget 2026		Budget 2027	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	**KULTUR, SPORT UND FREIZEIT**	**961'700.00**	**95'800.00**	**966'300.00**	**109'500.00**
3500	Kirchen und religiöse Angelegenheiten	297'100.00		312'300.00	1'000.00
3501	Gottesdienst	91'600.00	6'000.00	82'700.00	5'500.00
3502	Diakonie und Seelsorge	96'200.00	8'100.00	96'100.00	8'500.00
3503	Bildung und Spiritualität	142'800.00	23'000.00	130'300.00	20'500.00
3504	Kultur	31'100.00	20'300.00	58'000.00	35'500.00
3506	Kirchliche Liegenschaften	302'900.00	38'400.00	286'900.00	38'500.00
9	**FINANZEN UND STEUERN**	**275'300.00**	**1'167'200.00**	**303'600.00**	**1'150'500.00**
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	1'000.00	1'067'000.00	1'000.00	1'053'000.00
9300	Finanz- und Lastenausgleich	197'500.00		223'000.00	
9610	Zinsen	13'500.00	14'500.00	15'300.00	13'500.00
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	26'300.00	48'500.00	28'500.00	48'500.00
9690	Finanzvermögen, Übriges			500.00	
9710	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		200.00		200.00
9950	Neutrale Aufwendungen und Erträge	37'000.00	37'000.00	35'000.00	35'000.00
9951	Zweckgebundene Zuwendungen			300.00	300.00
		1'237'000.00	**1'263'000.00**	**1'269'900.00**	**1'260'000.00**
	Gesamtergebnis	**26'000.00**			**9'900.00**
		1'263'000.00	**1'263'000.00**	**1'269'900.00**	**1'269'900.00**

	Ausgaben	Einnahmen
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	**292'000.00**	**0.00**
Saldo		***292'000.00***
Kirchliche Liegenschaften	**292'000.00**	
* Aussenrenovation Kirche	200'000.00	
* Fassadensanierung Kirchgemeindehaus	92'000.00	
Investitionsrechnung Finanzvermögen	**0.00**	**0.00**
Saldo		***0.00***
Liegenschaften des Finanzvermögens	**0.00**	
keine		

* Sperrvermerk: Die rechtsgültige Bewilligung durch die Kirchgemeindeversammlung steht noch aus.